

Auftrag zur nationalen Konformitätsbewertung eines EU-Taxameters/Wegstreckenzählers im Kraftfahrzeug mit Prüfung am Eichamt

Gesamtsystem

Auftraggeber (Hersteller) und Rechnungsempfänger		Ansprechpartner	
		Telefon	
		Email	
Fabriknummer	ggfs. Typ	ggfs. Baumusterprüfbescheinigung	
Verwender (Betreiber des Taxis/Mietwagens)			
Ansprechpartner		Telefon	

Geräteart

Hersteller	Typ	Seriennummer	Baujahr
Zulassung	Software	Checksumme	Gerätekonstante <i>k</i> =
Taxitarifgebiet	Bundesland	Taxikonzession (Ordnungsnr.)	Tarifsignatur (auch für Wegstreckenzähler)

OK

Fahrzeug

Fabrikmarke (Hersteller-Firmenname)	Typ (Handelsbezeichnung)	FIN (17 Stellen, keine Buchstaben I,O,Q)	
Achsabstand mm	Antrieb	Kennzeichen -	Reifengröße V: / R H: / R
Herkunft der Raddrehimpulse			
Abgriff des Wegstreckensignals			
ggfs. genauere Beschreibung der Schnittstelle			

Anforderungen für die Freigabe zur Prüfung		Nachweis
1	<p>Das Wegstreckensignal liegt serienmäßig in diesem Fahrzeug an (FIN oder Typ und Baujahr) und ist für Taxameter/Wegstreckenzähler geeignet.</p> <p>(Nachweis ausschließlich vom Kfz-Hersteller oder seinem bevollmächtigten Serienausrüster durch entsprechende technische Dokumentation)</p>	liegt bei
2	<p>Alle Verbindungsstellen im Signalweg ab der unter 1 deklarierten Schnittstelle bis zum Gerät sind durch Marken des Gesamtsystem-Herstellers gesichert.</p> <p>(Nachweis z.B. durch Beschreibung der Koppelstellen und Dokumentation mit Fotos)</p>	liegt bei
3	<p>Die Reifengröße für genau dieses Fahrzeug (FIN) ist zugelassen.</p> <p>(Nachweis ausschließlich mit EU-Übereinstimmungserklärung = CoC-Papieren)</p>	liegt bei
4	<p>Im Fahrzeug ist ein Typenschild für das Gesamtsystem mit folgenden Angaben dauerhaft aufgebracht (siehe Beispiele im KBS Merkblatt M-47):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hersteller des Gesamtsystems mit zustellbarer Adresse • Art des Gesamtsystems: im Wortlaut entweder „EU-Taxameter einschl. Wegstreckensignalgeber in Kraftfahrzeugen“ oder aber „Wegstreckenzähler in Miet-Kfz“ • Fabriknummer des Gesamtsystems, ggfs. Typ und BMPB • Hersteller, Typ, BMPB bzw. Zulassung und Seriennummer des EU-Taxameters bzw. Wegstreckenzählers • Hersteller, Typ und FIN des Fahrzeugs • Art des Wegstreckensignalgebers, ggfs. Hersteller, BMPB, Typ, Seriennr. • Metrologie-Kennzeichnung <input type="text" value="DE-M"/> <input type="text" value="JJ"/> <input type="text" value="0104"/> JJ steht für die letzten beiden Ziffern des Jahres, in dem die Kennzeichnung aufgebracht wird. 0104 ist ein Platzhalter für die Kennnummer der KBS Bayern, die nach erfolgreicher Prüfung im Eichamt aufgebracht wird. <p>(Nachweis z.B. mit Druckvorlage oder Foto)</p>	liegt bei
5	<p>Ein-/Umbau des Gerätes und Tarifeinstellung erfolgen berechtigterweise.</p> <p>(Nachweis z.B. durch Vertriebs- bzw. Servicevertrag oder Bevollmächtigung des Geräteherstellers)</p>	liegt vor vom:

Bemerkungen:

Wir haben den Inhalt des [KBS Merkblattes M-47](#) zur Kenntnis genommen.
Wir akzeptieren die [Allgemeinen Geschäftsbedingungen der KBS Bayern](#).
Wir akzeptieren die [Entgeltregelung der KBS Bayern](#).

Ort:

Datum:

Verantwortlich:

Formular zurücksetzen

[Ausdrucken](#)

[Abspeichern](#)

Daten senden

Konformitätsbewertungsstelle beim
Bayerischen Landesamt für Maß und Gewicht
Wittelsbacherstr. 14
83435 Bad Reichenhall

Telefon: +49 8651 974767 51
poststelle@kbs.bayern.de
www.kbs.bayern.de